

# Schnee- & Weihnachtslieder

## Jingle Bells

Jingle Bells, Jingle Bells,  
Klingt's durch Eis und Schnee  
Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
Kommt dort von der Höh'.  
Jingle Bells, Jingle Bells  
Es ist wie ein Traum.  
Bald schon brennt das Lichtlein hell  
Bei uns am Weihnachtsbaum.

Wenn die Winter Winde weh'n,  
Wenn die Tage schnell vergeh'n,  
Wenn im Schranke ganz verheimlichvoll,  
Die bunten Päckchen steh'n.  
Dann beginnt die schöne Zeit,  
Auf jeder sich schon freut,  
Und die Menschen seh'n so freundlich aus  
und singen weit und breit

Jingle Bells, Jingle Bells,  
klingt`s von nah und fern.  
Komm, wir spann` die Rösser an,  
die Schellen soll man hör`n.  
Jingle Bells, Jingle Bells,  
klingt`s zur Weihnachtszeit.  
Glocken schallen durch das Land,  
Weihnacht ist nicht mehr weit.

## Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling Kling, Glöckchen Kling  
Laßt mich ein ihr Kinder,  
s'ist so kalt der Winter,  
öffnet mir die Türen,  
lasst mich nicht erfrieren!  
Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling  
Kling, Glöckchen, Klingelingeling Kling, Glöckchen Kling  
Mädchen hört und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben,  
sollt Euch dran erlaben!  
Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling  
Kling, Glöckchen, Klingelingeling Kling, Glöckchen Kling  
Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen,  
will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind wie selig.  
Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
Kling, Glöckchen Kling

## Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!  
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.  
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl,  
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Josef betrachten es froh;  
die redlichen Hirten knie'n betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

## Schneeflöckchen Weißröckchen

**Schneeflöckchen, Weißröckchen,**  
wann kommst du geschneit?  
Du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal.  
Dann bau'n wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

## Viele weiße Flöckchen

(Melodie Alle meine Entchen)  
ein Spiellied

Viele weiße Flöckchen schlafen tief und fest, schlafen tief und fest,  
in der weichen Wolke, wie in einem Nest.

Kommt der Wind, der Wilde – weckt sie mit Gebraus, weckt sie mit  
Gebraus.

Tanzen viele Flöckchen über unserm Haus

Tanzen überm Kirchturm, tanzen überm Feld, tanzen überm Feld  
setzen müd sich nieder, weiß ist nun die Welt.

## Schneeballschlacht

(Melodie „Hänschen klein“)  
ein Spiellied

1. Aufgepasst, aufgewacht,  
wir machen eine Schneeballschlacht.  
Zieh dich an, zieh dich an,  
komm wir fangen an.

Einen Ball schmeiß ich zu dir,  
und dann einen du zu mir.  
Ojemine, ojemine,  
wir sind ja schon voll Schnee.

2. Aufgepasst, aufgewacht,  
wir machen eine Schneeballschlacht.  
Das macht Spaß, das macht Spaß,  
ich treff' dich auf der Nas'.

Schau nur, wie ich zielen kann,  
mit dem Schneeball – Mann o Mann.  
Ojemine, ojemine,  
wir sind ja schon voll Schnee.